

**Der Knabe mit dem Wunderhorn** [de:ɐ̯ 'kna:.bə mit de:m 'vʊn.də.,hɔrn]  
(The Boy with the Magic Horn)

Text by *Emanuel von Geibel* (1815-1884), from *Jugendgedichte*  
Set by (*Joseph*) *Joachim Raff* (1822-1882), from *Sanges-Frühling*, op. 98, #28 (1855-63); *Robert Alexander Schumann* (1810-1856), op. 30, #1

<b>Ich</b>	<b>bin</b>	<b>ein</b>	<b>lust'ger</b>	<b>Geselle,</b>
[ʔɪç]	bɪn	ʔa:en	'lust.ge	gə.'zɛ.lə]
I	am	a	lusty	fellow,

<b>Wer</b>	<b>könnt</b>	<b>auf</b>	<b>Erden</b>	<b>fröhlicher</b>	<b>sein!</b>
[ve:ɐ̯]	kœnt	ʔa:of	'ʔe:ɐ̯.dən	'frø: .lɪ.çə	za:en]
who	could	on	earth	more-cheerful	be!

(*who on earth could be more cheerful!*)

Mein Rösslein so helle, so helle,  
Das trägt mich mit Windesschnelle  
In's blühende Leben hinein,  
Trara!  
In's blühende Leben hinein!

Es tönt an meinem Munde  
Ein silbernes Horn von süßem Schall,  
Es tönt wohl manche Stunde,  
Von Fels und Wald in der Runde  
Antwortet der Widerhall,  
Trara!  
Antwortet der Widerhall.

Und komm' ich zu festlichen Tänzen,  
Zu Scherz und Spiel im sonnigen Wald,  
Wo schmachtende Augen mir glänzen  
Und Blumen den Becher bekränzen,  
Da schwing' ich vom Ross mich alsbald,  
Trara!  
Da schwing ich vom Roß mich alsbald...

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

